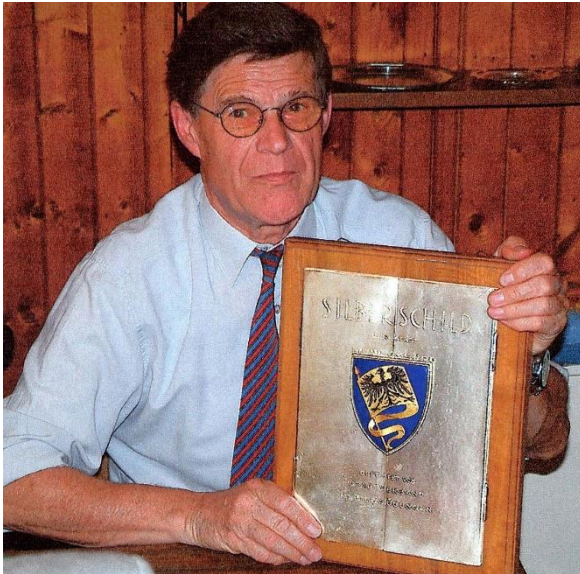


Die Chronik des RSC Komet Ludwigsburg e.V. in Kurzform

Anmerkung: eine umfangreiche von Rolf Kimmerle unter Mitwirkung von Hugo Felger, Marilene Hofbauer und Gerhard Merz dokumentierte Vereins - Chronik für die Jahre 1946 - 1986 liegt vor. Nachfolgend eine Kurzform derselben mit Ergänzungen bis zum Jahr 2008 (1946 - 2008) und 2017 (2008 – 2017).



Rolf Kimmerle, ehemaliger Radrennfahrer und Chronist, mit dem legendären "Silberschild der Stadt Ludwigsburg" aus dem Jahre 1948

Vorgänger - Vereine des RSC Komet Ludwigsburg waren „Wanderlust Pflugfelden“ und „Wanderlust Ludwigsburg“, letzterer ab 1937 in den Nationalsozialistischen Reichsbund für Leibeserziehungen (NSRL) integriert.

Neugründung eines Radfahrvereins (identisch mit RSC Komet) am 16.02.1946 im Gasthaus Adler in der Bietigheimer Strasse in Ludwigsburg unter dem Namen SKV Ludwigsburg, Sparte Radfahren, mit Satzung des Dachverbandes SKV.



Amateure RSC-Komet Ludwigsburg 1952



Jugend RSC-Komet Ludwigsburg 1952

RSC Komet Ludwigsburg mit eigenem Namen und eigener Satzung nach Aufhebung der Kontrollrat-Zeit, ca. 1948. Diese ist ungültig, neue Satzung ab 07.11.2008.

Erste sportliche Veranstaltung am 21.04.1946 auf dem Oval des Jahn - Stadions in Ludwigsburg als Aschenbahnrennen unter Mitwirkung der Stuttgarter Vereine „1. Radfahrverein“, „Stuttgardia“ und „Wanderer Westend“ ausgetragen.

Weitere 24 Aschenbahnrennen bis 1964, als Städtekampf, Silberschild - Rennen, Revanche - Rennen, Nachtrennen, immer mit einem klassischen Mannschaftsrennen nach 6 Tage Art, mit großem Publikumszuspruch ausgetragen (28.03.1948 großer Osterpreis mit ca. 8000 Zuschauern). Veranstalter war die Arbeitsgemeinschaft VFL Oßweil und RSC Komet Ludwigsburg mit einer BDR - Lizenz hierfür.

Herausragende Fahrer - Paare waren Schertle / Barth / Bühler, Gänssler / Müller, Holzmann / Intra, später und aufstrebend Hennesch / Betzler, Kienle / Weissinger / Baitingner, die Gebrüder Lederer, Gerhard und Egon Merz / Paul Wagner und Günter Merz / Günter Klumpp, Dieter Schaber / Rolf Kimmerle.



Heinz Müller, im Weltmeistertrikot der Berufsstraßenfahrer

Die ersten Aktivitäten nach Vereinsgründung waren neben dem Rennfahren das Kunstradfahren, Radballspielen und Wanderfahren, letzteres oft mit Fahrrädern in miserabilem Zustand, (Schwachstelle Bereifung). Eine vereinsinterne Theater - Gruppe spielte in Ludwigsburg und auswärts.



Saalsport RSC Komet Ludwigsburg 1952



Korsofahren mit Einrädern 1950

Angestrebte Vereinsstruktur zu allen Zeiten ca. 70 % Leistungs- und 30 % Gesellschaftsverein. Ab 2008, nach Abspaltung der RG Ludwigsburg, Verhältnis ca. 50% zu 50%.



Kriteriumssieger
Günter Klumpp (Bildmitte)



Erfolgreich für den RSC Komet Ludwigsburg,
v.l. die Brüder Gerhard, Günter und Egon Merz



Hartmut Kimmerle, ehemaliger Radrennfahrer

Die Jugendarbeit auf dem Renn - Sektor spielte von Anfang an eine bedeutende Rolle. In den ersten 10 Jahren (1946 - 1956) bestritten regelmäßig ca. 8 - 10 Jugendfahrer Radrennen. Daneben förderte und führte der RSC Komet die BDR-weiten, sogenannten ersten Schritte für jugendliche Rennfahrer - Anfänger und die Abnahme des BDR Jugendleistungsabzeichen durch (ca.1950 - 1956). Gerhard Merz, zunächst als Vereinstrainer tätig, baute ab 1966 kontinuierlich mehrere Fördergruppen auf und wurde vom Württembergischen Radsportverband für erfolgreiche Jugendarbeit mehrfach ausgezeichnet. Fahrer wie Helmut Nagel, Otto Schüler, Alois Kilb, Udo Wegge, Peter Stalla, Uli und Peter Weiß, Pierre Kocmich, Werner Gigler, Lutz Schmidtke, Reiner Lemke, Frank und Bettina Schaaf, Peter und Hartmut Kimmerle, Theo Du Vigneau, Jürgen Kern, Andreas Gommringer, Chris und Patrick Dörle, Ralf Wied, Michael Schulz, Tobias Nestle, Ralf Werner (Sieger Stuttgart – Straßburg), die Schwestern Janina, Simone und Natascha Klewitz, Kathy Paira, Thomas Gröbl und Alexander Krieger (noch aktiv) dominierten zahlreiche Rennen in den Schüler- und Jugendklassen. (siehe auch: Bilanz der Rennfahrei)

Ab 2005 bis 2007 ist Marcus Reinert Jugendtrainer, mit beachtlichem Zulauf, (ca. 20 Schüler und Jugendliche) und Erfolgen. Nach seinem Weggang übernimmt Chris Dörle das Jugendtraining und die Betreuung des rennfahrenden Nachwuchses. Regelmäßige Nachwuchs - Sichtungsrennen im Rahmen des Eglosheimer Kriteriums, Hallen - Wintertraining obligatorisch.



Rennsportgruppe auf dem MSC-Platz Asperg

Bilanz der Rennfahreier: Ab dem Gründungsjahr 1946 - 2008 bestritten ca. 250 lizenzierte Rennfahrer, - Schüler, Jugendfahrer und Fahrer der Hauptklassen, für den RSC Komet Radrennen und fuhrten ca. 350 Siege ein. Es sind dies Erfolge der Vielfach-, Mehrfach-, und Einzelsieger. Herausragende Fahrer waren Kurt Gänssler, die Brüder Gerhard, Egon und Günter Merz, Günter Klumpp, Paul Wagner, Artur Vock, Rolf und Hans-Peter Kimmerle, Karl und Helmut Nagel, Ulrich Weiß, Peter Stalla (Vizeweltmeister Junioren im Bahn - Vierer), Reiner Lemke (Mitglied Nationalmannschaft Straße), Heinrich Piela, Walter Hofmann, Chris und Patrick Dörle, Michael Schulz, Tobias Nestle, Ralf Werner, Jochen Käß (3-facher Deutscher Meister MTB/Marathon), Natascha Klewitz (Vizeweltmeisterin Zeitfahren Straße und Weltpokalsiegerin Juniorinnen), Simone und Janina Klewitz, Alexander Krieger, Thomas Gröbl, Kathy Paira, Martin Reinert (mehrfacher Deutscher Meister Schüler und Jugend).



Chris Dörle, sportlicher Leiter mit seiner LBS-Cup Siegermannschaft des RSC Komet Ludwigsburg 2007



Natascha Klewitz, 1995 Vize-Weltmeisterin

Das Eglosheimer Kriterium, (geht auf den Urheber Gerhard Merz zurück), anspruchsvolle Strecke, 900 m Rundkurs mit Start und Ziel in der Teinacher Strasse auf Höhe des Hauses Merz. Die Strecke führt von dort, in die Calwer-, Vaihinger Strasse, Nussackerweg, Teinacher Strasse. Austragung Mai / Juni. Teilnehmer von Anfänger bis Elitefahrer. Das Klassen - Angebot wird jährlich neu zusammengestellt. Im Jahr 2017 erfolgte die 50. Austragung dieser traditionsreichen Radsportveranstaltung.



2007, 40 Jahre Eglosheimer Kriterium

Gewinner des Hauptrennens von 1968 - 2017:

1968	Jürgen Schröter	SpVgg Feuerbach
1969	Richard Unsöld	TSG Ulm
1970	Jürgen Colombo	SSC Stuttgart
1971	Roland Weissinger	1. RV Stuttgardia
1972	Eugen Wondratsch	SSC Stuttgart
1973	Genzlinger	Silber Pils Bellheim
1974	Rennen rund um das Breuningerland	
	Dietrich Thureau	Frankfurt
1975	Horst Leinich	Schwalbe Eltingen
1976	Klaus Pflieger	RV Plattenhardt
1977	Herbert Stodal	SSC Stuttgart
1978	Volker Sprenger	Frankfurt-Sossenheim
1979	Peter Weibel	Chio Mannheim
1980	Andreas Lübeck	Katzwang
1981	Sigi Böhm	RC Herpersdorf
1982	Jürgen Schweigart	SSC Stuttgart
1983	Stefan Stöhr	RSC Öschelbronn
1984	Friedhelm Mäckle	1. RV Stuttgardia Stuttgart
1985	Markus Hess	RSG Heilbronn
1986	Axel Schäfer	SpVgg Feuerbach
1987	Uwe Winter	1. RV Stuttgardia Stuttgart
1988	Gerhard Dummert	SpVgg Feuerbach
1989	Reiner Lemke	RSV Öschelbronn / RSC Komet
1990	Cedric Güthe	RSV Öschelbronn
1991	Ben Lederer	1. RV Stuttgardia
1992	Fabian Hannich	LG Stuttgart
1993	Marco Kaufmann	1. RV Stuttgardia
1994	Marco Kaufmann	1. RV Stuttgardia
1995	Marco Kaufmann	1. RV Stuttgardia
1996	Heinrich Trumheller	RSV Öschelbronn
1997	Tobias Nestle	RSC Komet Ludwigsburg
1998	Thomas Fischer	RSC Osterweddingen
1999	Holger Burth	Bikesport Regensburg
2000	Marco Kaufmann	RSC Bad Dürkheim
2001	Alexander Bühler	KJC Team Schindele Ravensburg
2002	Thomas Singer	Team Optik Nosch Ebnet
2003	Andreas Kappes	Köln
2004	Stefan Steinweg	RC Viesenheim
2005	Andreas Kappes	Team König-Pilsener Köln
2006	Marco Kaufmann	RSC Bad Dürkheim
2007	Alexander Aeschbach	RSC Komet Ludwigsburg
2008	Peter Schmid	1. RV Stuttgardia
2009	Erik Hoffmann	Stuttgart-Vaihingen
2010	Alexander Aeschbach	RSC Komet Ludwigsburg / Schweiz
2011	Roland Golderer	RSV Schwalbe Elmendingen
2012	Jonathan Obländer	Racing Students
2013	Christopher Schmieg	Racing Students
2014	Andreas Mayr	RSC Kempten
2015	Florenz Knauer	KMC Team
2016	Florenz Knauer	Hermann Radteam
2017	Andreas Mayr	RSC Kempten

Herausragend: Marco Kaufmann mit 5 Kriteriums – Siegen

Die Radtouristik als eigenständige Disziplin zwischen Wanderfahren und Rennfahren etablierte sich ab ca. 1975 im RSC Komet. Der Verein richtete einerseits seit 1976 die Rad - Touristikfahrt „Barockstadt - Neckartal – Rundfahrt“ mit teilweise über 700 Teilnehmern pro Veranstaltung aus, beteiligte sich aber andererseits als Gruppe auch an Touristikfahrten anderer Veranstalter. Es fanden anspruchsvolle Fahrten nach Montbeliard statt. Seit 1983 hatte sich in den Reihen der Touristikfahrer eine Spezialistengruppe für alpines Radfahren gebildet, die diese extreme Radsportspezies in verschiedenen europäischen Alpenregionen ausübte. Darüber hinaus richtete man für die Touristik - Fahrer eine rennmäßig ausgeschriebene Vereinsmeisterschaft aus, in der Regel in vier Läufen, bestehend aus Bergzeitfahren, Kriterium, Einzelzeitfahren und Straßenrennen. Stagniert seit Mitte der 1990er Jahre, Aufschwung seit 2005 unter der Leitung von Günter Ittershagen.



Radtouristik, Aufbruch zur Partnerstadt Montbéliard

Radwandern, - eine stark ausgeprägte gesellschaftliche Komponente im RSC Komet ohne zeitlichen Stillstand. 1960 durch das BDR - Volksradfahren erweitert. Die ab 1977 vielfach vom RSC Komet veranstaltete Barockstadt - Neckartal - Rundfahrt hatte 1988 mit über 700 Teilnehmern einen Höhepunkt. Eine Bereicherung für den Verein war der Beitritt der AOK-Radwandergruppe Anfang 1980, welche sich mit guten organisatorischen Fähigkeiten ergänzend einbrachte. Das Mitmach - Angebot, auch für Nichtmitglieder ist sehr umfangreich geworden. Bekannte Wanderfahrwarte waren S. Schmitt (1951), E. Grün (1952), Welzer, Hans Hofbauer, Konrad Schnabel, Maria Hanft und Otto Zeh, der 1988 bei 27 unterjährigen Fahrten mit insgesamt 500 Personen 31.575 Kilometer zurücklegte. Einen weiteren Rekord stellte Bernd Seipelt im Wanderfahrjahr 1984 mit 12267 kontrolliert gefahrenen Kilometern auf und belegte sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene Platz 1.

Seit Anfang 1990 bis 2014 lag das Wanderfahren in den Händen von Oswald Lambrecht, der z.B. im Jahr 2007 mit der Gruppe 35.5474 km bei 22 Fahrten gefahren ist.



AOK-Wander-Gruppe auf Abwegen

Vereinsjubiläen:

Feier des 25 jährigen Vereinsjubiläums ohne Festakt und Festschrift, dafür bundesoffenes Straßenrennen „Rund um Ludwigsburg“

Feier des 30 jährigen Vereinsjubiläums in der Lugaufhalle in Freiberg am Neckar mit Festschrift

Feier des 40 jährigen Vereinsjubiläums in der Musikhalle Ludwigsburg mit Festschrift

Feier des 50 jährigen Vereinsjubiläums in der Vereinsgaststätte Plugfelden ohne Festschrift

Feier des 60 jährigen Vereinsjubiläums im Ratskellersaal in Ludwigsburg, mit anspruchsvollem Programm ohne Festschrift

Feier des 70 jährigen Vereinsjubiläums im Hotel Krauthof in Ludwigsburg ohne Festschrift und Festakt – jedoch mit ausführlichem Pressebericht



Jubiläumsfeier 60 Jahre RSC Komet Ludwigsburg

Vereinsvorsitzende von 1946 bis 2008 waren:

Horst Uhlig	1946 - 1950
Hugo Felger	1950 - 1952
Gottlieb Klumpp	1953 - 1956
Walter Schmidt	1956 - 1957
Gerhard Merz	1957 - 1992
Konrad Werner	1992 - 2000
Frank Schwartz	2000 – 2017
Konrad Werner	2017 -

Vereins-und Trainingslokalitäten 1946 bis 2017

Gasthof „Neuer Güterbahnhof“	1946 - 1949
Gasthof „Schlachthof“	1949 - 1962
Gasthof „Gambrinus“	1949 - 1958
Gasthof „Bären“/ Bärensaal	1949 - 1952
Oststadt - Turnhalle	1952 - 1956
SKV Vereinsgaststätte	1962 - 1970
MSC Asperg, Vereinsheim	1970 - 1972
Vereinsheim in der ehemaligen Angorazucht	1972 - 1979
Mehrzweckhalle Eglosheim	1973 - 1984
Rundsporthalle Ludwigsburg	1978 - 1982
Turnhalle Uhlandschule	1990 – 2003
Oststadt - Turnhalle	2004 -
Vereinsheim beim TSV Sportplatz	1984 -

Mitgliederentwicklung

Im Jahr 1946	ca. 20 Mitglieder, nach der Vereinsgründung
im Jahr 1956	ca. 70 Mitglieder
im Jahr 1962	ca. 25 Mitglieder, (1962 - 1970 Flautenjahre)
im Jahr 1966	ca. 35 Mitglieder
im Jahr 1970	ca. 55 Mitglieder
im Jahr 1980	ca. 145 Mitglieder, Radsportboom
im Jahr 1990	ca. 160 Mitglieder
im Jahr 2002	ca. 140 Mitglieder
im Jahr 2007	ca. 170 Mitglieder
im Jahr 2008	ca. 150 Mitglieder
im Jahr 2016	ca. 125 Mitglieder

Ergänzt im Dezember 2008 von Marilene Hofbauer, Rolf und Hartmut Kimmerle

Ergänzt im November 2017 von Rolf und Hartmut Kimmerle